

**RS OGH 1981/11/6 1Ob727/81,  
6Ob712/87, 7Ob604/89, 7Ob541/90,  
3Ob164/15m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.11.1981

## Norm

ABGB §1120 Aa

## Rechtssatz

Die Vorschrift des § 1120 ABGB wurde von der Rechtsprechung immer als eine bloß auf Bestandverträge anzuwendende Sonderregel angesehen, die auf andere, selbst ähnliche obligatorische Benützungsverhältnisse, die Dauerschuldverhältnisse darstellen, analog nicht anzuwenden ist.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 727/81  
Entscheidungstext OGH 06.11.1981 1 Ob 727/81  
Veröff: JBl 1982,599 = SZ 54/163 = MietSlg 33075(22)
- 6 Ob 712/87  
Entscheidungstext OGH 28.01.1988 6 Ob 712/87
- 7 Ob 604/89  
Entscheidungstext OGH 15.06.1989 7 Ob 604/89
- 7 Ob 541/90  
Entscheidungstext OGH 25.04.1990 7 Ob 541/90  
Vgl; Beisatz: Der Grundsatz, wonach die vom Fruchtgenußberechtigten abgeschlossenen Bestandverträge nicht mit Ende des Fruchtgenußes erlöschen, und der Eigentümer in das Bestandverhältnis eintritt, gilt auch einen bloß obligatorisch Nutzungsberechtigten mit fruchtnießerähnlicher Stellung. (T1) Veröff: ecolex 1990,483
- 3 Ob 164/15m  
Entscheidungstext OGH 17.09.2015 3 Ob 164/15m  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0021161

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

21.12.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)